

# **Perthes Länderprofile**

Geographische Strukturen, Entwicklungen, Probleme  
(vormals Klett/Länderprofile)

Wissenschaftliche Beratung:  
Prof. Dr. Gerhard Fuchs, Universität Paderborn

Ekkehard Miltz

# **Finnland**

**Schnittstelle zwischen den Mächten am Rande Europas**

112 Karten und Abbildungen sowie 5 Übersichten und  
99 Tabellen,  
im Anhang ein farbiger Bildteil mit Kommentaren

**KLETT-PERTHES**

Gotha und Stuttgart

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>6</b>
<b>1 Auf der Suche nach der Identität der Finnen</b>	<b>9</b>
1.1 Die Wurzeln der Sprache liegen im Osten	9
1.2 Die meisten Gene der Finnen kommen vom Westen	10
<b>2 Finnland als Spielball fremder Großmächte</b>	<b>12</b>
2.1 Die Dominanz Schwedens	12
2.1.1 Eroberung Finnlands und Verteidigung gegen den Osten	12
2.1.2 Die kulturelle Dominanz Schwedens und des Westens	14
2.1.3 Die wirtschaftliche Dominanz Schwedens	14
2.1.4 Ausbreitung und Niedergang der schwedischen Macht	17
2.2 Das Großherzogtum Finnland – Peripherie des Russischen Reiches	19
2.2.1 Politische Abhängigkeit von Russland bei kultureller Bindung an Schweden	19
2.2.2 Selbstfindung in der finnischen Nationalromantik	20
2.2.3 Helsinki wird Zentrum zwischen Stockholm und St. Petersburg	21
2.2.4 Die Holzverarbeitung als Impuls für die industrielle Entwicklung	23
2.2.5 Wirtschaftlicher Vorsprung gegenüber Russland entwickelt Industrie und Verkehr	24
<b>3 Aufbau des selbstständigen Staates am Rande der Sowjetunion (1917–1939)</b>	<b>26</b>
3.1 Die Suche nach der Nische zwischen Ost und West	26
3.2 Naturräumliche Landschaften	26
3.3 Historische Landschaften und Verwaltungsgliederung	29
<b>4 Bewahrung der Selbstständigkeit zwischen Ost und West (1939–1991)</b>	<b>31</b>
4.1 Sicherung der Selbstständigkeit: Industrialisierung	31
4.1.1 Reparationen als Impuls für die moderne Entwicklung der Industrie	32
4.1.2 Finnland im West-Ost-Handel	32
4.1.3 Die Schwedenwanderung	33
4.2 Der Mangel an Rohstoffen und Energie	36
4.3 Nutzung der Ressourcen	39
4.4 Energiequellen	40
4.4.1 Nutzbare einheimische Energie	42
4.4.2 Energieimport	47
4.5 Energiekonsum	49
4.6 Industriezweige	51
4.6.1 Wertschöpfung	51
4.6.2 Hüttenindustrie	52
4.6.3 Metallverarbeitende Industrie	53
4.6.4 Elektroindustrie und Elektronik	55
4.6.5 Holzverarbeitende Industrie	60

4.6.6	Chemische Industrie	73
4.6.7	Weitere Industriezweige	74
4.7	Eigentumsverhältnisse	75
4.8	Industrieregionen	75
4.9	Neue Aufgaben für Finnland nach 1944	76
<b>5</b>	<b>Die Herausforderung: Der Süd-Nord-Gegensatz</b>	<b>78</b>
5.1	Der Süd-Nord-Gegensatz und die Landwirtschaft	78
5.1.1	Der klimatische Gegensatz	78
5.1.2	Die besseren Böden im Süden des Landes	83
5.2	Landwirtschaftliche Nutzung und Erwerbstruktur	84
5.2.1	Ackerbau	86
5.2.2	Milchwirtschaft	87
5.2.3	Fleischproduktion	89
5.2.4	Andere Formen der Tierhaltung	89
5.2.5	Spezialkulturen	91
5.3	Betriebsstruktur	92
5.3.1	Betriebsgröße	92
5.3.2	Eigentumsverhältnisse	94
5.3.3	Beschäftigungszahlen	96
5.3.4	Arbeitsaufwand und Betriebskosten	96
5.4	Finnische Landwirtschaft und die Europäische Union	98
5.4.1	Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln	98
5.4.2	Einkommenssicherung der bäuerlichen Bevölkerung	99
5.4.3	Landwirtschaft und Regionalpolitik	102
5.4.4	Chancen der finnischen Landwirtschaft in der Europäischen Union	103
5.5	Fallbeispiele	104
<b>6</b>	<b>Der Süden als bevorzugter Lebensraum der Bevölkerung</b>	<b>108</b>
6.1	Die Bevölkerungsentwicklung	108
6.1.1	Die Bevölkerungsentwicklung bis zur Industrialisierung	108
6.1.2	Der Demographische Übergang	109
6.1.3	Das Generative Verhalten	111
6.1.4	Vorausschau	114
6.1.5	Minderheiten	114
6.2	Die Bevölkerungsverteilung bis heute	117
6.3	Helsinki – das Landeszentrum im Süden	121
6.3.1	Innerfinnische Wanderungen	121
6.3.2	Das Wachstum der Hauptstadt	123
6.3.3	Das Wachstum der Helsinki Metropolitan Area und der Helsinki Region	129
6.3.4	Die Lösung der Verkehrsprobleme in der Region Helsinki	137
6.4	Helsinki – Mittelpunkt des landesweiten Verkehrs	138
<b>7</b>	<b>Raumordnung und Raumplanung zur Schaffung gleicher Lebensqualität</b>	<b>155</b>
7.1	Entwicklung der Raumplanung und Raumordnung	155
7.2	Tourismus als Hilfe?	162

7.2.1	Touristisches Potential	162
7.2.2	Gliederung in touristische Einheiten	163
7.2.3	Beherbergungskapazitäten und deren Ausnutzung	167
7.2.4	Freizeitwohnen und Caravaning	168
7.2.5	Mittelmeerländer als Ferienziel der Finnen	171
7.3	Fallbeispiel: Planungsregion 9 Etelä-Karjala	172
7.3.1	Lage und Bevölkerung	172
7.3.2	Verkehr	175
7.3.3	Arbeitsplätze	177
<b>8</b>	<b>Finnland – neues Zentrum in der Peripherie?</b>	<b>185</b>
8.1	Politisches Umdenken nach 1991	185
8.2	Auf dem Weg zum kommerziellen Zentrum Nordeuropas	188
8.2.1	Der Russlandhandel – „Gateway“ nach Osten	188
8.2.2	Bindeglied Verkehr	190
8.2.3	Die Zukunft des finnisch-russischen Handels	192
8.2.4	Nachbar Estland	193
8.3	Finnland und die „Nördliche Dimension der EU“	195
	<b>Literatur</b>	<b>197</b>
	<b>Internetadressen</b>	<b>218</b>
	<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	<b>220</b>
	<b>Verzeichnis der Tabellen</b>	<b>223</b>
	<b>Verzeichnis der Übersichten</b>	<b>227</b>
	<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	<b>227</b>
	<b>Register</b>	<b>228</b>
	<b>Anhang: Finnland – Fakten, Zahlen, Übersichten</b>	<b>231</b>
1	Staat und Territorium	231
2	Landesnatur	235
3	Geschichte	241
4	Bevölkerung und Siedlungen	243
5	Wirtschaft	251
6	Verkehr und Kommunikation	258
7	Soziales, Gesundheit, Sport, Bildung, Kultur	263
	<b>Bildanhang</b>	<b>I–VIII</b>